

Online-Seminar

Umgang mit zahlungsunfähigen Kunden vor und in der Insolvenz

Man soll ja den Teufel nicht an die Wand malen. Aber in Zeiten wie diesen schadet ein wenig Vorbereitung nicht. Die Preise sind zwar stabiler als im letzten Jahr, mit Auslaufen der Preisbremsen und den kurzfristigen Preisanpassungen in 2024 können sich aber Abschläge und Rechnungen für Kunden erhöhen. Mit der Endabrechnung der Preisbremsen kann es gerade bei großen Gewerbekunden auch zu Rückforderungen kommen. Wird der Kunde zahlungsunfähig, sollte der Versorger schnell handeln.

Wir werfen mit Ihnen einen Blick auf mögliche Abläufe, die sich vor allem bei Gewerbekunden ergeben können.

Agenda

- 1. Frühwarnung:
Umgang mit zahlungsauffälligen Kunden und Marktgerüchten**
 - Wann ist die Schwelle zum Handeln erreicht?
 - Vorauszahlung – Anforderungen und Umsetzung
 - Sicherheiten – sinnvoll oder nicht
 - Reißleine – Sonderkündigungsrechte, Sperrung

- 2. Der Kunde in der Krise**
 - Restrukturierung als Rettung aus eigener Kraft
 - Insolvenzantrag – Auswirkungen auf die Energielieferung
 - Eröffnung des Verfahrens – was bleibt noch zu tun
 - Sonderfall: Neuverträge im Insolvenzverfahren als lukratives Geschäft?
 - Worst Case: Anfechtung- was ist noch zu retten?

- 3. Raum für Fragen und Diskussionen**